

Presseinformation

15. Dezember 2024

LH Mikl-Leitner eröffnet neu sanierte Volksschule Lilienfeld

„An dieser Volksschule wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch soziale Kompetenz und vor allem Tradition und Brauchtum“

Vergangenen Freitag feierten zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Bildung und Politik sowie viele Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Lilienfeld die Eröffnung der neu sanierten Mathias Zdarsky Volksschule Lilienfeld, auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der niederösterreichische Bildungsdirektor Karl Fritthum nahmen an der Feier teil.

Ein Blick auf Niederösterreich zeige, man lebe in einem der schönsten und reichsten Länder der Welt, so die Landeshauptfrau in ihrer Festrede. In einem Land, „wo wir vor allem stolz sein können, dass wir so viele lebens- und liebenswerte Gemeinden und Städte haben, und dafür ist Lilienfeld der beste Beweis“, zeigte sich Mikl-Leitner überzeugt. „Eine wunderschöne Stadt, in der man gerne lebt, in der das Miteinander hochgehalten wird und in der immer wieder Maßnahmen gesetzt werden, um den Menschen eine liebenswerte Heimat zu bieten.“ Lilienfeld habe sich stark entwickelt, „mit einem belebten Stadtzentrum mit vielen Nahversorgern, mit vielen Freizeiteinrichtungen wie dem Bad oder dem neuen Singletrail am Muckenkogel, aber auch mit einer tollen Infrastruktur für Familien.“ Hier sprach sie von den drei Landeskindergärten, der neuen Tagesbetreuungseinrichtung, aber auch der großen Vielfalt an Schulen – „von der Musikschule über Gymnasien, der Golf- und Skimittelschule bis hin zu dieser neu sanierten Volksschule, die alle Stückerl spielt mit Outdoor-Klasse, fünf Klassen, Nachmittagsbetreuung und vor allem modern und ökologisch gebaut.“

An dieser Volksschule werde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch soziale Kompetenz „und vor allem Tradition und Brauchtum“, betonte die Landeshauptfrau und sagte: „Das halte ich für ganz wichtig, denn Tradition und Brauchtum sind Ausdruck unserer Werte und Teil unserer Identität.“ Sie halte es für falsch, Traditionen und Brauchtum aus Kindergärten und Volksschulen zu verbannen, „denn sie stehen für das Verbindende, für das friedliche Miteinander. Wir wollen – egal woher jemand kommt, aus welcher Kultur – dieses friedliche Miteinander und dafür braucht es dieses Wissen über unsere Traditionen und unser Brauchtum, das nicht für Ausgrenzung, sondern für Integration steht.“

Presseinformation

Bürgermeister Manuel Aichberger unterstrich, dass alle – das Land Niederösterreich, die Stadtpolitik und die gesamte Schulgemeinschaft – bei diesem Projekt an einem Strang gezogen haben. „Lilienfeld ist ganz klar eine Bildungsstadt und das verpflichtet uns auch, Geldmittel in die Hand zu nehmen, um die perfekte Infrastruktur zu schaffen.“ Denn, so der Bürgermeister: „Neben dem Elternhaus wird ein wesentlicher Grundstein für eine gesunde, erfolgreiche und eigenständige Entwicklung unserer Kinder im Kindergarten und in der Schule gelegt.“ Die Mathias Zdarsky Volksschule sei „nicht nur im Inneren, sondern auch im Äußeren neu und schön geworden.“ Persönlich sei er ein „Fan vom neu gestalteten Pausenhof mit der Freiluftklasse.“

Volksschuldirektorin Claudia Auer sagte, diese Volksschule sei viel mehr als nur eine Schule. „Sie ist ein Zuhause für unsere Kinder, ein Ort, an dem sie sich entfalten können.“ Die Zeit der Sanierung sei herausfordernd und lehrreich gewesen und „ein Prozess des Wachstums, nicht nur baulich, sondern auch menschlich.“

Zu Wort kamen auch Elternvereinsobfrau-Stellvertreterin Theresa Glaser-Trost sowie der für die Sanierung zuständige Generalplaner Alexander Beisteiner, der dieses Projekt, in das 15.000 Arbeitsstunden flossen, als besonders wertvoll bezeichnete, „weil wir hier für Kinder arbeiten konnten.“

Der Abt des Stifts Lilienfeld, Pius Maurer, segnete das neu sanierte Gebäude. Die feierliche Eröffnung fand im Rahmen der Weihnachtsfeier der Volksschule statt. Die Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse sorgten mit weihnachtlichen Liedern, Sprechstücken und Tanzeinlagen für eine gelungene Gestaltung der Feier.



Bei der Eröffnung der neu sanierten Volksschule Lilienfeld (v.l.n.r.): Bürgermeister Manuel Aichberger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Direktorin Claudia Auer, Bildungsdirektor Karl Fritthum und Abt Pius Maurer mit den Volksschulkindern Sophia, Juliana, Leonie, Felix und Leo.

© NLK Burchhart

Presseinformation

Weitere Bilder



Bürgermeister Manuel Aichberger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Direktorin Claudia Auer, Bildungsdirektor Karl Fritthum, Abt Pius Maurer, das Lehrerkollegium der VS Lilienfeld und Sophia, Juliana, Leonie, Felix und Leo bei der gelungenen Eröffnungsfeier.

© NLK Burchhart



Auch die Leiterinnen und Leiter der anderen Lilienfelder Schulen nahmen an der Eröffnungs- und Weihnachtsfeier der Volksschule teil.

© NLK Burchhart



Die Landeshauptfrau bewunderte im Rahmen der Führung durch die neu sanierte Volksschule die Basteleien der Kinder.

© NLK Burchhart

Presseinformation



Ein besonderer Dank galt dem Elternverein der Volksschule Lilienfeld, der für die Verpflegung der Eröffnungs- und Weihnachtsfeier verantwortlich zeichnete.

© NLK Burchhart